

Ausgabe Nr. 1/2023

MARKTGEMEINDE DIMBACH



Foto: Bruno Brandstetter

GEMEINDE- INFORMATION



Geschätzte Dimbacherinnen und Dimbacher, liebe Jugend und liebe Kinder!

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt deutlich die eindrucksvolle Stimmung bei der Lesung am Freitag, den 3. Februar 2023 in der Stube des Geburtshauses von Franz-Xaver Müller.

Als Bürgermeister bin ich sehr stolz und dankbar über diese gelungene Veranstaltung. Es gibt zahlreiche positive Rückmeldungen und auch viele anerkennende Worte, wie zum Beispiel: „Nach dieser Lesung sehe ich das F.X.Müller Haus und auch Dimbach ganz anders, das hat ja niemand gewusst.“ Ein anderes Feedback: „Man spürt richtig wie in diesem Ort gut und respektvoll zusammengearbeitet wird.“

Und es stimmt, auch ich habe das Gefühl, dass auf allen Ebenen sehr gut zusammengearbeitet wird und dafür bedanke ich mich sehr herzlich. Ein gesamter Bericht über diese Veranstaltung ist in dieser Gemeinde-Information zu finden.

Danke an ALLE die bei dieser Veranstaltung mitgearbeitet haben und ein besonderes Danke an Konsulent Karl Hahn.

Nicht nur im Kulturbereich tut sich was. Es wird natürlich auch an verschiedensten anderen Projekten intensiv gearbeitet.

- Planung und Finanzierung Außengestaltung Bauhof
- Energiegemeinschaft (EEG)
- Anschaffung Kommunal-Traktor
- Projekt Leerstände und Brachen im Ortszentrum ...

Ich bin zuversichtlich, dass wir **gemeinsam** für unsere BürgerInnen und für unseren schönen Ort Dimbach noch einiges erreichen werden.

Euer Bürgermeister



PERSONELLES - RUDOLF FREINSCHLAG



die Standesbeamtenprüfung und im Jahr 1996 die Gemeindebeamtenprüfung abgelegt. Seit 1998 ist er Lehrlingsausbildner und hat während seiner Amtszeit einige Lehrlinge ausgebildet. Alle derzeitigen Mitarbeiter, im Verwaltungsdienst, haben ihre Lehre hier am Marktgemeindeamt Dimbach erfolgreich abgeschlossen.

In der Zeit von 1. November 1999 bis 31. Dezember 2012 war er als Amtsleiter tätig. Danach war er für einige Zeit teilzeitbeschäftigter Mitarbeiter.

Nach Ausscheiden seines Vorgängers, Gerald Hackl, übernahm Rudolf von 1. Jänner 2018 bis 30. Juni 2022 wieder die Leitung des Marktgemeindeamtes. Bis Ende 2022 war er noch mit 20 Wochenstunden beschäftigt und unterstützte uns mit seinem Fachwissen.

Er war bei vielen Projekten in den vergangenen Jahren maßgeblich beteiligt.

Auch außerhalb des Gemeindedienstes war und ist Rudolf Freinschlag ehrenamtlich engagiert. Er war jahrelang Obmann der Union Dimbach. Auch die Erhaltung unseres Kaufhauses war ihm eine Herzensangelegenheit. So ist er schon jahrelang im Vorstand des Vereins „Die Saat geht auf“ als Schriftführer tätig. Sein Engagement für Dimbach reicht weit über die erwähnten Vereinstätigkeiten hinaus.

**Wir bedanken uns
für die jahrelange Tätigkeit
und die wirklich
gute Zusammenarbeit.**

**Für den neuen
Lebensanschnitt wünschen wir
ihm alles Gute und
vor allem
viel Gesundheit.**

Mit 1. Jänner 2023 hat sich unser ehemaliger Amtsleiter Rudolf Freinschlag nach fast 30 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Am 1. Juli 1993 hat Rudolf Freinschlag das Dienstverhältnis am Marktgemeindeamt Dimbach begonnen. Im Jahr 1994 hat er

WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

Im WSG-Wohnbau **Dimbach 9A**, 4371 Dimbach wird eine Wohnung frei.

Diese Wohnung befindet sich im **1. Stock**, hat eine Größe von **ca. 78 m²** und kann **ab Mai 2023** bezogen werden.

Folgende Möbel können von den derzeitigen Mietern, Birgit und Martin Fenster, gegen Ablöse erworben werden:

Küche, Wohnwand, Vorzimmer, Bad, Schreibtisch



Im WSG-Bau **Dimbach 9B**, 4371 Dimbach ist auch eine **Wohnung in 1. Stock frei (ca. 57m²)**.

Weitere **Informationen** bei
Bürgermeister **Manfred Fenster**
☎ (0664) 73 100 246.



HAUSSAMMLUNG FREIWILLIGE FEUERWEHR

Im **März 2023** wird die Freiwillige Feuerwehr Dimbach im gesamten Gemeindegebiet die **FF-Haussammlung** durchführen.



Es wird ein **neues Fahrzeug** (TLF-B 4000) angekauft und ein Teil der Kosten muss von der FF-Dimbach aufgebracht werden. Daher werden die Kommandomitglieder, in Uniform, alle DimbacherInnen besuchen und um eine **finanzielle Unterstützung** ersuchen.

Das FF-Kommando bedankt sich bereits im Vorhinein für die großzügigen Spenden.

Im Zuge dieser Haussammlung wird eine **Umfrage** betreffend Zivilschutz gemacht. Dabei soll festgestellt werden, wie gut die Dimbacher Bevölkerung bereits für einen Blackout gerüstet ist.

BAUVERHANDLUNGSTERMINE

Die nächsten Bauverhandlungen finden am
6. März 2023
6. April 2023
ab 13:00 Uhr
am **Marktgemeindeamt Dimbach** statt.



Voranmeldung bei
AL Margit Enengl, ☎ (07260) 75 07-14,
✉ enengl@dimbach.ooe.gv.at

Bitte die Unterlagen
spätestens eine Woche vorher
am Marktgemeindeamt abgeben!

EINBAUHERD ZU VERKAUFEN

Im Kindergarten Dimbach wird ein sehr gut erhaltener **Einbauherd inkl. Kochfeld** der Marke „Elin“ um 80,00 Euro verkauft. Alle vier Ceranplatten sowie das Backrohr sind voll funktionstüchtig.

Im Backrohr-Programm ist keine Heißluftfunktion enthalten. Beim Einbauherd ist ein Rost sowie ein Backblech dabei. Mit einer Breite von ca. 60 cm könnte dieser gut auch in eine Baustellenküche passen.

Bei weiteren Fragen
bzw. bei Interesse
bitte am
Marktgemeindeamt
Dimbach
unter
(07260) 75 07 melden.



EINTRAGUNGSZEITRAUM VOLKSBEGEHREN

Am Marktgemeindeamt Dimbach können Eintragungen im **Eintragungszeitraum vom 17. April 2023 bis 24. April 2023** für folgende Volksbegehren vorgenommen werden:

- ECHTE Demokratie - Volksbegehren
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN
- NEHAMMER MUSS WEG

Die Eintragung kann auch online getätigt werden
(www.bmi.gv.at/volksbegehren).

VERANSTALTUNG ANLÄSSLICH DES 75. TODESTAGES

Franz Xaver Müller

Priester - Musiker - Mensch



Ein großer Mensch stand am 3. und 4. Februar im Zentrum zweier berührender Veranstaltungen in der Pfarrkirche und im Franz Xaver Müller Haus in Dimbach - Augustiner Chorherr im Stift St. Florian, Priester und Domkapellmeisters **Franz Xaver Müller** (1870-1948).

Am Freitag, den 3. Februar, genau am 75. Todestag von Müller, wurde von Christoph Lettner, Melanie Janz und Christian Hochgatterer in der alten Stube im Franz Xaver Müller Haus bei Kerzenlicht und eingeheiztem

Kachelofen das Leben des kleinen Franzl in Dimbach sowie die wichtigsten Stationen seines umfangreichen Wirkens eindrucksvoll zum Leben erweckt. Man konnte förmlich den positiven Geist des großen Meisters spüren und hatte manchmal das Gefühl, als würde er persönlich anwesend sein. Aber auch die große Sorge und Obsorge von Franz Xaver Müller um seine engsten Verwandten in Grein, Dimbach und Waldhausen standen im Mittelpunkt der Lesung. Die heimelige Stimmung und die perfekte Vortragsweise der Sprecher versetzten die Zuhörer, darunter

auch den Groß-Neffen von Müller, Karl Haider aus Bad Kreuzen, in eine besondere Stimmung. Von Haider stammen auch die sieben Bananenschachteln mit Briefen, Bildern und Dokumenten, die von Christoph Lettner aus Grein in teils mühevoller und langwieriger Arbeit für die szenische Lesung aufbereitet wurden.



Christoph Lettner, Melanie Janz, Christian Hochgatterer
(Foto: Bruno Brandstetter)



Ein Teil der Gäste am 3. Februar in der Stube des Franz Xaver Müller Hauses (Foto: Romana Achleitner)



Bürgermeister Manfred Fenster, Kons. Karl Haider, Christoph Lettner, Melanie Janz, Christian Hochgatterer, Kons. Karl Hahn (v.l.) (Foto: Romana Achleitner)

Um beiden wichtigen Orten Müllers in Dimbach einen gebührenden Platz einzuräumen, fand die große öffentliche Aufführung der szenischen Lesung mit Musik und Bildern am 4. Februar zweigeteilt in der Pfarrkirche und im Franz Xaver Müller Haus statt. Die Anwesenheit von Prälat Mag. Johannes Holzinger vom Stift St. Florian, der in der Kirche zu den Klängen eines Bläserstückes eine Gedenkerze für Müller entzündete, und der Besuch hochrangiger Historiker und vieler Gäste aus Dimbach und Umgebung geben Zeugnis vom großteils unterschätzten Stellenwert Müllers als Mensch, Priester



Gerhard Kastenhofer, Heinz Luger, Franz Offenthaler, Agnes Freinschlag, Andreas Fichtinger, Karl Hahn (v.l.) (Foto: Robert Zinterhof)



Sonja Leimhofer (Foto: Robert Zinterhof)

und Musiker. Neben Lettner und den Schauspielern Janz (Melanie Schuhbauer aus Dimbach) und Hochgatterer, die für die Lesung zuständig waren, brachten unsere Organistin Sonja Leimhofer sowie ein Bläserquintett des Musikvereins Dimbach (Gerhard Kastenhofer, Heinz Luger, Franz Offenthaler, Agnes Freinschlag und Andreas Fichtinger) unter der Leitung von Kons. Karl Hahn die Musik Franz Xaver Müllers zum Klingen.

begnadeter Musiker!“ Die szenische Lesung brachte den Beweis für diese Worte.

Für die Technik und die Film- und Fotoaufnahmen waren StrudengauTV (Franz Leitner), Eventtechnik Dimbach (Gerhard Eletzhofer), Heinrich Hahn, Rudolf Rafetseder und Romana Achleitner zuständig. Seitens der Presse war von der Bezirksrundschau Robert Zinterhof anwesend. Das Organisationsteam um Bürgermeister Manfred Fenster,

finanziellen Beitrag. Ein besonderer Dank gilt Christoph Lettner, der als Vorbereiter, Aufbereiter und Motor dieser Veranstaltung zu nennen ist.

Ziel der Veranstaltungen soll es sein, die Bedeutung und die trotzdem zutiefst menschliche Seite unseres großen Dimbachers aufzuzeigen und vielleicht sogar in die heutige Zeit zu übertragen. Erfolg und Menschlichkeit sind kein Widerspruch, die Herkunft kein Hindernis, wenn die Einstellung stimmt.



Prälat Johannes Holzinger aus St. Florian, der in der Kirche eine Gedenkkerze aus Anlass des 75. Todestages von Franz Xaver Müller entzündete, Christoph Lettner, Melanie Janz, Christian Hochgatterer (Foto: Rudolf Rafetseder)

Großteils bisher unveröffentlichte Briefe, Zeitungsartikel, Dokumente und Fotos ließen tief in die Seele des privaten Franz Xaver Müller blicken und einen großartigen Menschen erkennen. In einem Artikel aus dem „Linzer Kirchenblatt“ vom 15.2.1948 heißt es: „Müller war ein guter Mensch, ein ganzer Priester, ein

Kons. Karl Hahn und VzBgm. Christoph Leitner wurde von den Mitgliedern des Kulturausschusses mit Obmann Fritz Hofer tatkräftig unterstützt. Danke allen beteiligten Personen sowie auch der Familie Sponseiler für die Unterstützung im kirchlichen Bereich und der Lagerhausgenossenschaft Grein für den großen

Um allen, die wegen des begrenzten Platzes im Franz Xaver Müller Haus für die Aufführung keine Eintrittskarte mehr bekommen konnten, die Möglichkeit zu geben, diese sehenswerte Lesung besuchen zu können, wird ein weiterer Aufführungstermin geplant.

Kons. Karl Hahn

LEERSTANDSPROGRAMM STRUDENGAU NORD

Die sechs Gemeinden Bad Kreuzen, Dimbach, Münzbach, St. Thomas am Blasenstein, Pabneukirchen und Waldhausen im Strudengau nehmen sich gemeinsam um das **Thema „Reduktion des Flächenverbrauchs“** an.

Am 12. Jänner fand dazu der Auftaktworkshop im Gemeindeamt Bad Kreuzen mit den Bürgermeister*innen und den Amtsleitern statt.

Ortskerne beleben, leerstehende Gebäude neu nutzen, Bodenversiegelung vermeiden - das sind die Ziele des Aktionsprogramms „Förderung Konzeptentwicklung zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen, Entwicklung von Ortskernen“ des Landes Oberösterreich. Im Rahmen dieses Programmes wird die **Konzepterstellung** für die **Nachnutzung von leerstehenden Gebäuden** und die **Entwicklung von Ortskernen** gefördert.

Wie können leerstehende Gebäude, vor allem in den Ortszentren, wieder einer nachhaltigen Nutzung zugeführt werden? Einer Nutzung, von der im Optimalfall viele Bürgerinnen und Bürger profitieren? Das Aktionsprogramm motiviert Gemeinden dazu, ein interkommunales Kon-

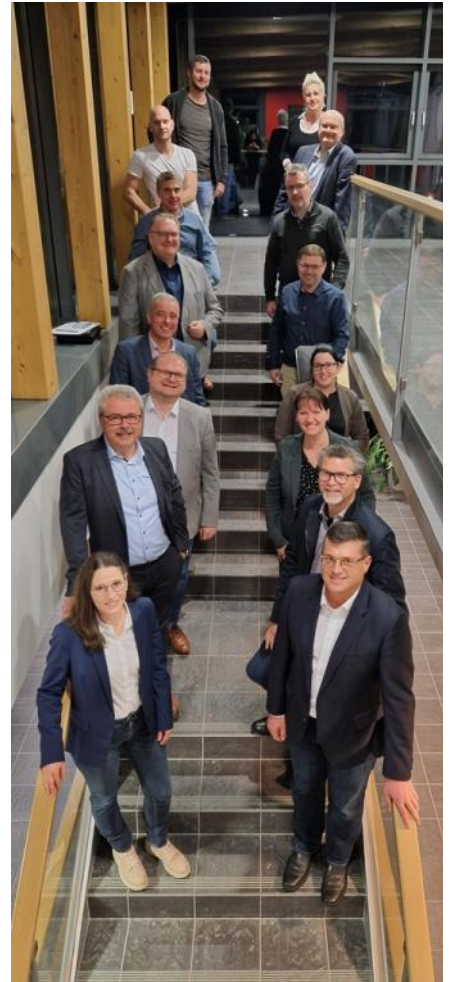
zept für die Nutzung, den Umbau und die Wiederbelebung von leerstehenden Gebäuden zu erstellen. Dazu gehört nicht nur die **Analyse des Gebäudes** - für welche Zwecke wäre es geeignet? welche Umbauten wären nötig? - sondern auch die **Umgebung** muss entsprechend mitentwickelt werden - wie ist das Gebäude erreichbar, wie sieht es mit der Verkehrssicherheit aus, zB wenn in dem leerstehenden Gebäude eine Kinderbetreuungseinrichtung untergebracht werden soll.

Die Erstellung eines solchen Konzepts muss von **ExpertInnen** wie Raumplanern, Ortsplanern, Architekten und Freiraumplanern erfolgen, die von Gemeinden beauftragt werden.

Welche zukünftige Nutzung wäre vorstellbar bzw. für welche Institutionen suchen die Gemeinden vielleicht schon länger das passende Gebäude? Welche Teilräume soll man analysieren und wiederbeleben?

Die Gemeinden profitieren mehrfach, wenn sie an dem Aktionsprogramm teilnehmen. Sie bekommen einen Gesamtüberblick über die Leerstands-Situation in ihrem Umfeld. Durch die Vorerhebungen entsteht für die

Gemeinden eine Art Richtschnur für die Entwicklung ihrer Zentren und sie bekommen gleichzeitig eine erste grobe Kostenschätzung für die geplanten Sanierungs- und Baumaßnahmen.



FLURREINIGUNGSAKTION „HUI STATT PFUI“

Im Zeitraum von **1. April 2023 bis 30. April 2023** wird heuer die jährliche **Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“**, bei der die Straßen wieder von Müll befreit werden, laufen.



Die Vereinsobmänner und diversen Organisationen werden kontaktiert und über diese Aktion ausführlich informiert.

Das persönliche Engagement jedes einzelnen ist, gerade in dieser hektischen Zeit, von großem Wert.

Sollte jemand nicht persönlich angesprochen worden sein, der sich aktiv an dieser Aktion beteiligen und seinen persönlichen Beitrag für Dimbach leisten möchte, bitte einfach melden.

Marktgemeindeamt Dimbach

☎ (07260) 75 07-21

✉ achleitner@dimbach.ooe.gv.at

Auch wenn wir nicht alle miteinander unterwegs sein können, ist das Ergebnis doch ein gemeinsames!

DANKE
für deine/eure
Teilnahme
und ein sauberes
DIMBACH!



GLASFASERAUSBAU



Im Mai 2022 wurde von der Firma Riepert das **Projekt** für die nächste Ausbautappe des **Glasfasernetzes** Dimbach eingereicht.

Grundsätzlich wurde dieses Projekt positiv bewertet, eine Förderzusage wurde letztendlich aber trotzdem abgelehnt, da der **Fördertopf bereits ausgeschöpft** war. Leider hat das Bundesland Oberösterreich aus der sogenannten Breitband-Milliarde diesmal deutlich weniger erhalten.

Dadurch wird sich der Glasfaser-Ausbau stark verzögern.

Bei der nächsten Fördermöglichkeit wird unser Projekt erneut eingereicht. Bis dahin werden Leerverrohrungen für Glasfaser nur dort mitverlegt, wo andere Leitungsträger (Linz AG, Ebnerstrom) Leitungen verlegen.

Dort wo es technisch bzw. wirtschaftlich möglich ist, wird auch künftig eine Leerverrohrung mitverlegt (Grabungsarbeiten Wasser, Kanal, Straßen ...).

ORDNER ZU VERSCHENKEN

Aufgrund des digitalen Ablagesystems der Marktgemeinde Dimbach wurden zahlreiche Ordner im Archiv ausgeräumt.

Diese **Ordner aus Pappe** werden **verschenkt**.

Wenn Interesse besteht, bitte am
Marktgemeindeamt
Dimbach unter
☎ (07260) 75 07
melden.



LANGLAUFLOIPE

Die Union Dimbach gibt bekannt, dass ein Teil der **Langlaufloipe im Bereich Erlau** wieder gespurt ist. Der Startpunkt befindet sich bei der Haltestelle in Erlau und die Loipenlänge beträgt ca. 4,5 Kilometer.

Ein herzliches Dankeschön an Franz Hader (Futterknecht) für das Spuren der Loipe.

Es sind alle Sportbegeisterten recht herzlich eingeladen dieses tolle Angebot zu nutzen.



WINTERDIENST



In den letzten Wochen ist in Dimbach der Winter eingekehrt und wir wurden zuerst mit Eisregen und dann mit großen Schneemengen eingedeckt.

Die Firmen Holzmann, Kleinbruckner und Aschauer waren mit ihren Räum- und Streufahrzeugen unterwegs und haben die Straßen vom Schnee befreit und mit Salz bzw. Splitt bestreut.

Leider lässt es sich manchmal nicht verhindern, dass vom Schneepflug, der freigeschaufelte Gehsteig oder die Hauseinfahrt wieder zugeräumt wird. Für eine effiziente Räumung ist ein entsprechendes Fahrtempo erforderlich.

In Dimbach haben wir rund 75 km Straßen zu räumen und zu streuen. **Der Winterdienst kann daher nicht überall gleichzeitig erfolgen.**

Die rechte Tabelle macht ersichtlich, dass eine deutlich höhere Umlaufzeit gesetzlich vorgesehen ist, als diese in Dimbach derzeit erfolgt.

Wir werden uns jedenfalls auch im heurigen Winter bemühen, den erforderlichen Winterdienst so rasch und effizient wie möglich durchzuführen. **Wir ersuchen aber auch um Verständnis, Eigeninitiative und Mithilfe.**

Weiters sind die Anrainerpflichten gemäß StVo zu beachten.

Die Marktgemeinde Dimbach möchte sich bei den Firmen für die Räum- und Streudienste bedanken.

Ein Dankeschön auch allen Hauseigentümern, die immer den Winterdienstverpflichtungen nachkommen.

Hier ein Auszug aus der RVS, wo geregelt ist, wie der Winterdienst auf Gemeindestraßen, Güterwegen und Zufahrtsstraßen zu erfolgen hat.

Bei starken Schneefall oder Schneeverwehungen gelten noch längere Umlaufzeiten bzw. andere Schneehöhen.

Leichte Schneefälle, auch in Verbindung mit Glätte durch Temperaturwechsel, Reifglätte, leichte Verwehungen	Befahrbarkeit mit Winterausrüstung innerhalb der vorgegebenen Zeiten gewährleistet. Außerhalb der Betreuungszeiten Behinderungen möglich
Betreuungsart	Weißräumung und Splittstreuung
Winterdienstbetreuungszeitraum	6 bis 22 Uhr
Maximale Schneehöhen	10 cm, in der Nacht darüber
Umlaufzeit eines Winterdiensteinsatzes	max. 12 Stunden
Verwendete Streumittel	Splitt, in Ausnahmefällen Salz
Zustand der Betreuungsfläche nach Einsatzende	In der Regel Schneefahrbahn

KOSTENLOSE AGRARFOLIENSAMMLUNG

Der **Bezirksabfallverband Perg** organisiert im Frühjahr 2023 wieder eine **kostenlose Agrarfoliensammlung**.

In Dimbach wird folgender Termin für die Sammlung angeboten:
Montag, 27. März 2023 von 13:30 - 17:00 Uhr
Müllsammelplatz Dimbach



Sammelkriterien:



- **Rundballenfolien und Fahrsilofolien werden gemeinsam gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt!**
- Netze und Schnüre sind nicht wiederverwertbar und müssen daher getrennt gesammelt und abgegeben werden! Diese daher nicht mit Rundballenfolien und Fahrsiloplanen vermischen!

Weitere Sammeltermine:

ASZ Pabneukirchen

Montag, 27. März 2023
8:00 - 12:00 Uhr

Bauhof Waldhausen

Mittwoch, 29. März 2023
8:00 - 12:00 Uhr

Bauhof St. Georgen/W.

Mittwoch, 29. März 2023
13:30 - 17:00 Uhr

ASZ Grein

Donnerstag, 30. März 2023
8:00 - 12:00 Uhr

Wichtige Qualitätskriterien

- Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von jeglichen Fremdkörpern** sein.
- Nur **trocken** angelieferte Folien können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Die **Fahrsilofolien** zu Abschnitten mit **max. 3x7 Meter** zuschneiden!



Foto: BAV Perg

Weitere Information:

Bezirksabfallverband Perg
 ☎ (07262) 53 134
 ✉ perg@umweltprofis.at

KLEINKINDERTURNEN

Kinder sind im besten Alter, um ihre koordinativen und konditionellen Fähigkeiten zu entwickeln.

Regelmäßige Bewegung wirkt sich positiv auf die gesamte Entwicklung unserer Kinder aus.

Habt ihr Lust, gemeinsam mit euren Kindern zu laufen, zu springen, zu schwingen, zu rollen oder mit Bällen zu spielen? Dann seid dabei!

Wer: Kindergartenkinder und Kinder ab circa 2,5 Jahren
 in Begleitung eines Elternteils bzw. einer Aufsichtsperson

Wann: von 17. März 2023 bis 21. April 2023
 um 14:00 Uhr - immer freitags
 (7. April 2023 - aufgrund der Osterferien Pause)

Wo: Turnsaal der Volksschule in Dimbach

Dauer: 5 Einheiten je 60 Minuten

Kosten: 30,00 EUR, für jedes weitere Geschwisterkind 5,00 EUR

Mitzubringen: Trinkflasche und eventuell Turnschuhe mit heller Sohle

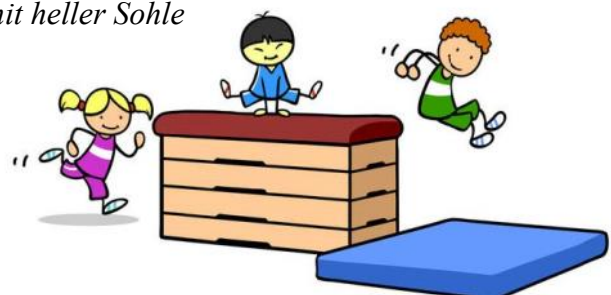
Anmeldung: ☎ (0677) 63 48 35 58
 Achtung: begrenzte Teilnehmer



Ich freue mich auf euer Kommen!

Denise Fichtinger

Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainerin
 Dipl. Personal Fitnesstrainerin
 Zert. Spiel- und Erlebnispädagogin



ZEITZEUGEN GESUCHT

Anlässlich des 75. Todestages von Franz-Xaver Müller soll **ein Buch** mit Ende des Jahres erscheinen.

Um noch **Unbekanntes** über Franz-Xaver Müller zu erfahren, werden **Zeitzeugen gesucht**.

Jeder der bei diversen Veranstaltungen zu Ehren von Franz-Xaver Müller (z.B. Eröffnung Gedenktafel 1948) dabei war und Wissenswertes darüber zu berichten hat, möge sich bitte bei

Kons. Karl Hahn ☎ (0680) 20 488 78 oder
Bgm. Manfred Fenster ☎ (0664) 73 100 246
melden.

FASCHINGSDIENSTAG

Das **Xaverhaus** ist am Faschingsdienstag, den 21. Februar 2023 **ab 09:00 Uhr geöffnet**.

Wir möchten den Fasching ausklingen lassen und ein paar lustige und gemütliche Stunden gemeinsam verbringen. **Alle Interessierten und Faschingsnarren sind dazu recht herzlich einladen.**



Foto: pixabay.com

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG



Am Samstag, den **25. Februar 2023** findet von **8:00 bis 12:00 Uhr** im **Feuerwehrzeughaus Dimbach** eine Feuerlöcher Überprüfung statt.

Das Gesetz schreibt **alle zwei Jahre** eine Überprüfung der Feuerlöcher vor. Diese müssen den gültigen Normen entsprechen.

Nehmt daher die Gelegenheit einer Überprüfung wahr.

Es werden auch Feuerlöcher und Rauchmelder zu günstigen Preisen angeboten.

Die **Feuerlöcher** werden von **Friedrich Sponseiler** (Waldhausen) überprüft.

FREILAUFENDE HUNDE IM ORTSGEBIET



Am Marktgemeindeamt Dimbach sind **einige Beschwerden** bezüglich freilaufender Hunde eingelangt.

Deshalb möchten wir die Hundebesitzer auf einige Pflichten aufmerksam machen.

Hunde müssen, an öffentlichen Orten **im Ortsgebiet**, an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Durch den Hund dürfen

keine Menschen/Tiere gefährdet oder belästigt werden. Weiters darf ein Hund **NICHT unbeaufsichtigt** auf fremden Grundstücken **herumlaufen**.

Die **Exkremente** des Hundes sind unverzüglich zu **beseitigen** und zu **entsorgen**.

Die Marktgemeinde Dimbach ersucht alle Hundebesitzer ihren Pflichten nachzukommen und das Oö. Hundehaltegesetz einzu-

halten. Bei **Verstößen** wird es zu **Anzeigen** kommen und die Hundebesitzer haben mit hohen Geldstrafen zu rechnen.



Foto: pixabay.com

ERSTE-HILFE-KURSE / BLUTSPENDEAKTION

Die **Rot-Kreuz-Dienststelle** St. Georgen am Walde bietet folgende **Erste-Hilfe-Kurse** an:

Erste-Hilfe-Kurs (16 Stunden):

13. Mai 2023 und 20. Mai 2023 von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Erste-Hilfe-Kurs (4 Stunden):

25. September 2023 von 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Kindernotfallkurse (6 Stunden):

8. März 2023 und 15. März 2023 von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr, oder

18. November 2023 von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr



Infos und Anmeldungen unter www.erstehilfe.at.

Blutspendeaktion:

27. April 2023 u. 28. April 2023 von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr oder

2. November 2023 und 3. November 2023 von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Landesmusikschule St. Georgen/Walde

Infos: <https://gibdeinbestes.at/>

INFORMATION ZUM GELBEN SACK

Im Bezirk Perg erfolgt die Sammlung von **Metall- und Kunststoffverpackungen bis 2025** weiterhin getrennt!

Daher gilt:

- Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne werden nur Kunststoffverpackungen gesammelt.

- Metallverpackungen werden bitte wie bisher in den blauen Tonnen beim Müllsammelplatz Dimbach oder im Altstoffsammelzentrum entsorgt.

Ab 2025 ist die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen in ganz Österreich verpflichtend.

Die Bundesländer Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Wien sowie einige Bezirke in Oberösterreich setzen diesen Schritt jedoch schon im Jahr 2023 um.

Bitte die Kunststoff- und Metallverpackungen noch getrennt sammeln!!

Was gehört in den Gelben Sack oder Gelbe Tonne?



- ✓ Kunststoff-Flaschen (PET)
- ✓ Joghurt- und Margarinebecher
- ✓ Getränkeverbundkartons
- ✓ Reinigungs- und Kosmetikflaschen
- ✓ Verpackungsfolien
- ✓ Plastiksackerl
- ✓ Tiefkühlverpackungen
- ✓ Verpackungen aus Holz
z.B. Erdbeerkörbchen
- ✓ Styroporverpackungen
z.B. Fleischtassen
- ✓ Verpackungen aus Textilien
z.B. Orangennetz

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert einwerfen. Danke



Getränk kartons
flachdrücken



PET Flaschen
flachdrücken und Boden umknicken



Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel oder Körperpflegemittel
flachdrücken

HEIZKOSTEN- UND ENERGIEKOSTENZUSCHUSS 2022/2023

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2022/2023 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses und eines Energiekostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Diese beiden Zuschüsse betragen jeweils **200,00 EUR** bei Unterschreitung der festgesetzten Einkommensgrenzen.

Einkommensgrenzen für den Heizkostenzuschuss:

Alleinstehende: 1.200 EUR
Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.800,00 EUR
jedes minderjährige Kind: 390,00 EUR

Der Energiekostenzuschuss wird ausschließlich Personen gewährt, die den Oö. Energiekostenzuschuss 2022 nicht bereits antragslos erhalten haben.

Einkommensgrenzen für den Energiekostenzuschuss:

Alleinstehende: 985,00 EUR
Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.550,00 EUR
jedes minderjährige Kind: 390,00 EUR

Die Antragsfrist beim Marktgemeindeamt läuft **bis 28. April 2023.**

Zur Antragstellung sind sämtliche Einkommensnachweise vom **Jahr 2022** und wenn nötig Übergabeverträge mitzubringen.

Weitere Infos:

www.land-oberoesterreich.gv.at



Foto: pixabay.com

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für das Jahr 2023 wurde kein Veranstaltungskalender erstellt bzw. veröffentlicht.

Die Veranstaltungstermine können aber jederzeit am Marktgemeindeamt Dimbach bekannt gegeben werden.

Ansprechperson: Jasmin Palmetshofer

☎ (07260) 75 07-18 oder ✉ palmeshofer@dimbach.ooe.gv.at

Diese Termine werden dann laufend in der Gemeinde-Information veröffentlicht. Außerdem sind diese auch auf unserer Homepage www.dimbach.at zu finden.



Foto: pixabay.com

INFORMATIONEN VON VEREINEN IN DER GEMEINDE-INFORMATION

Vereine sind eine Gemeinschaft, sie beleben den Ort und leisten einen wichtigen Beitrag für DIMBACH. Die Marktgemeinde Dimbach möchte Vereinen die Möglichkeit geben, Informationen bzw. Mitgliederwerbungen über die Gemeinde-Information an die Bevölkerung weiter zu geben.

Wenn Interesse oder Bedarf besteht, bitte bei Bgm. Manfred Fenster ☎ (0664) 73 100 246 melden.

NEUAUSRICHTUNG OÖKB - ORTSVERBAND DIMBACH



Der oberösterreichische Kameradschaftsbund hat 236 Stadt- bzw. Ortsverbände mit ca. 22.000 Mitgliedern.

Das Leitbild ist: „**Werte und Tradition, Sicherheit und soziales Engagement, gesellschaftspolitische Mitgestaltung sowie Kameradschaftspflege.**“

Wir sind eine auf Tradition aufbauende, christliche und tolerante Wertgemeinschaft. Sind Wegbereiter für Frieden, Freiheit und Sicherheit. Leben soziales Engagement nach den Grundsätzen unserer Kulturkreise. Gestalten die Entwicklung unserer Gesellschaft aktiv mit.

Unser Ortsverband besteht seit 65 Jahren und umfasst derzeit 55 Mitglieder. Im kommenden März stehen Neuwahlen an. Da einige Mitglieder freiwillig aus

dem Vorstand ausscheiden, sind Neu- bzw. Umbesetzungen notwendig. Jeder Verein lebt von und mit Veränderungen. Für uns ist es daher notwendig, neue Mitglieder für die unterschiedlichen Tätigkeiten zu werben.

Wollen nachfolgend beispielhaft unseren Tätigkeitsbereich und Aufgabenfeld anführen: Jahreshauptversammlung, Vorstandssitzungen, Mithilfe bei der Flurreinigung, Ausschank beim Maibaumaufstellen, Kellnertätigkeit beim Pfingstkirrtag und Sonntagsdienst im Franz-Xaver-Müller-Haus, Teilnahme bei kirchlichen Feiern, wie Fronleichnam, Erntedankfest, Allerheiligen mit Totengedenken und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, Besorgen, Schneiden und Setzen der Birken für Fronleichnam, Abhaltung von Früh- bzw. Dämmerchoppen, Sammlung beim Friedhof für das Schwarze Kreuz, Besuch von Festen und Feiern der Nachbarsverbände, Unterstützung der Pfarre, Mitglied bei der ARGE, usw.

All diese aufgezählten Tätigkeiten erfordern die Anwesenheit sowie Beteiligung und auch

größtenteils aktiven körperlichen Einsatz. Die Zeit schreitet für alle fort, unsere Kameraden werden älter, daher ist es notwendig, uns mit Jüngeren zu verstärken.

Wir hoffen, dass wir hiermit das Interesse möglichst vieler zum Mitwirken wecken können.

Bitte um Meldung bei den Vorstandsmitgliedern:

EObm. Franz Hader

☎ (0664) 73 49 51 28

SF Josef Heiligenbrunner

☎ (0664) 33 51 800

Obm. Stv. Peter Buchberger

☎ (0664) 40 38 787

Kassier Stefan Barth

☎ (0664) 62 75 697

Zusätzlich werden wir in den nächsten Wochen eine größere Anzahl unserer Wunschkandidaten besuchen. Bitten möglichst um Unterstützung durch den Beitritt zu unserem Ortsverband.

Aktuell liegt der Mitgliedsbeitrag bei 15,00 EUR jährlich. Danke!

EObm. Hader Franz
SF Heiligenbrunner Josef



Einladung zum großen FASCHINGSUMZUG in Dimbach

Bunter Umzug für Groß und Klein.
Witzige Maskierungen und gute Laune erwünscht.
Einfach mitmachen und dabei sein!

Wann: Faschingssonntag,
19. Februar 2023 um 14:00 Uhr
Wo: Marktplatz Dimbach

Anschließend gemütlicher Ausklang im Xaverlhaus.
Für das leibliche Wohl der Besucher/Faschingsnarren wird
gesorgt. Partymusik und Schnapsbar im Keller!



*Auf zahlreiche Teilnahme
freut sich das
Dimbacher Narrenkomitee!*



SEHTEST - PROFESSIONELLE BRILLENGLASBESTIMMUNG UND INDIVIDUELLE SEHBERATUNG

Wann: Freitag, 3. März 2023,
ab 15:00 Uhr

Wo: Kaufhaus Nah&Frisch
Dimbach

Anmeldung: Niklas Natschke
☎ (07262) 533 09

In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde führt Herr Niklas Natschke (Falke-Sehzentrum) wieder einen kostenlosen Sehtest im Kaufhaus Nah&Frisch Dimbach durch.

Nutzen Sie diesen Service und ersparen Sie sich lange Wartezeiten für Ihre neue Brille.



AKTUELLE INFORMATION ZUR GEFLÜGELPEST

Seit Jahresende 2022 wurden mehrere Fälle von Geflügelpest (HPAI, Aviäre Influenza, „Vogelgrippe“) bei Wildvögeln in Niederösterreich, Wien und nun auch in Oberösterreich festgestellt. Zusätzlich gibt es aktuell in Oberösterreich Ausbrüche in geflügelhaltenden Betrieben, die sehr wahrscheinlich auf einen Eintrag durch Wildvögel zurückzuführen sind.

In Europa ist die Vogelgrippe sehr präsent und hat in zahlreichen Ländern zu großen Verlusten in Geflügelbetrieben geführt. Besonders für Puten und Hühner ist die Geflügelpest sehr bedrohlich. Enten und Gänse können sich auch infizieren, zeigen aber oft keine Symptome und spielen somit in der Verbreitung der Krankheit eine wesentliche Rolle. Auch heimische Wildvögel, allen voran Wildenten und -gänse, tragen zur Ausbreitung des Virus bei.

Geflügelpest ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza A Viren der Subtypen H5 und H7 verursacht wird. Der Subtyp H5N1, der in Österreich nachgewiesen wurde, ist für Vögel hochpathogen (stark krankmachend) und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen.

Infektionen mit H5N1 beim Menschen sind in Europa bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Auf Grund der derzeitigen Situation wurden in Österreich Gebiete mit stark erhöhtem Geflügel-

pest-Risiko und Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko festgelegt. In diesen Gebieten sind von den Geflügelhalterinnen und -haltern bestimmte Maßnahmen umzusetzen.

Derzeit zählt das gesamte Bundesland Oberösterreich zum Gebiet mit stark erhöhtem Risiko!

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter in Gebieten mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

- Es gilt **Stallhaltungspflicht**: Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten“ - zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Betriebe unter 50 Stück Geflügel sind bei Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:
 - Enten und Gänsen werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein Kontakt nicht möglich ist und
 - in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasser-

vögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezaunt sein.

- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Im Risikogebiet sind außerdem ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.

Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/ Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden ist.



GRATULATIONEN

Die Marktgemeinde Dimbach gratuliert recht herzlich zum **Geburtstag** und wünscht noch viele weitere glückliche Jahre.



Hubert LUMESBERGER,
Gassen 35
80. Geburtstag



Anton HADER,
Vorderdimbach 1
85. Geburtstag

Die Marktgemeinde Dimbach gratuliert recht herzlich zum **Hochzeitsjubiläum** und wünscht noch viele gemeinsame Jahre.



Karl und Stefanie Sponseiler,
Dimbach 21
GOLDENE HOCHZEIT

WICHTIGE TERMINE

Faschingsumzug
Faschingssonntag, 19. Februar 2023
ab 14:00 Uhr, Marktplatz/Xaverlhaus

Feuerlöscher Überprüfung
Samstag, 25. Februar 2023
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Feuerwehrzeughaus

Kostenloser Sehtest
Freitag, 3. März 2023
ab 15:00 Uhr im Kaufhaus Dimbach

Bauverhandlungstermine
Montag, 6. März 2023
Donnerstag, 6. April 2023
ab 13:00 Uhr

Agrarfoliensammlung
Montag, 27. März 2023
von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr am Müllsammelplatz

VERANSTALTUNGEN

26. Februar 2023 9:00 Uhr

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen
(Musikverein)

11. März 2023 8:30 Uhr

Klausur im Proberaum (Musikverein)

11. März 2023 19:30 Uhr

FF-Wahl (Freiwillige Feuerwehr)

14. März 2023 14:00 Uhr

Gemeinsam statt Einsam im Xaverlhaus

15. März 2023

Jahreshauptversammlung (Seniorenbund)

25. März 2023 20:00 Uhr

Vereinskonzert in der Stockhalle (Musikverein)

31. März 2023 14:00 Uhr

Frühjahrsübung (Freiwillige Feuerwehr)

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für
den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeindeamt Dimbach, Bürgermeister
Manfred Fenster, 4371 Dimbach 2,

☎ (07260) 7507-12

✉ buergermeister@dimbach.ooe.gv.at
Eigenvervielfältigung

Bildquelle sofern nicht angegeben:
Marktgemeinde Dimbach